

1. Juli 2020

**Beschlussantrag**

von SVP-Fraktion

Der Gemeinderat beschliesst eine Themendebatte zu COVID-19 im September 2020 durchzuführen. In dieser werden Vorstösse behandelt, welche bis am 19. August 2020 eingereicht sind und im Zusammenhang mit dem Coronavirus stehen oder Massnahmen aufgrund des Virus fordern.

Begründung:

COVID-19 ist die schlimmste Krise seit dem zweiten Weltkrieg und stellt eine der grössten Herausforderungen dar. Ungewiss ist, wie sich diese Krise weiterentwickelt. Kommt es zu einer zweiten Welle? Mutiert das Virus? Kommt es zu weiteren Lockdowns? Fragen, die man heute nicht zuverlässig beantworten kann. Umso mehr müssen der Bund, die Kantone und die Gemeinden ihre Verantwortung wahrnehmen und Massnahmen ergreifen oder zusätzlich planen.

Auch die Stadt Zürich und der Gemeinderat kann und darf das Virus nicht ignorieren. Die Debatte um das Virus muss zeitnah erfolgen und es nützt nichts, wenn man Corona-Vorstösse erst 2021 oder gar 2022 im Parlament behandelt. Zudem ist eine Themendebatte effizienter und zielführender.

